

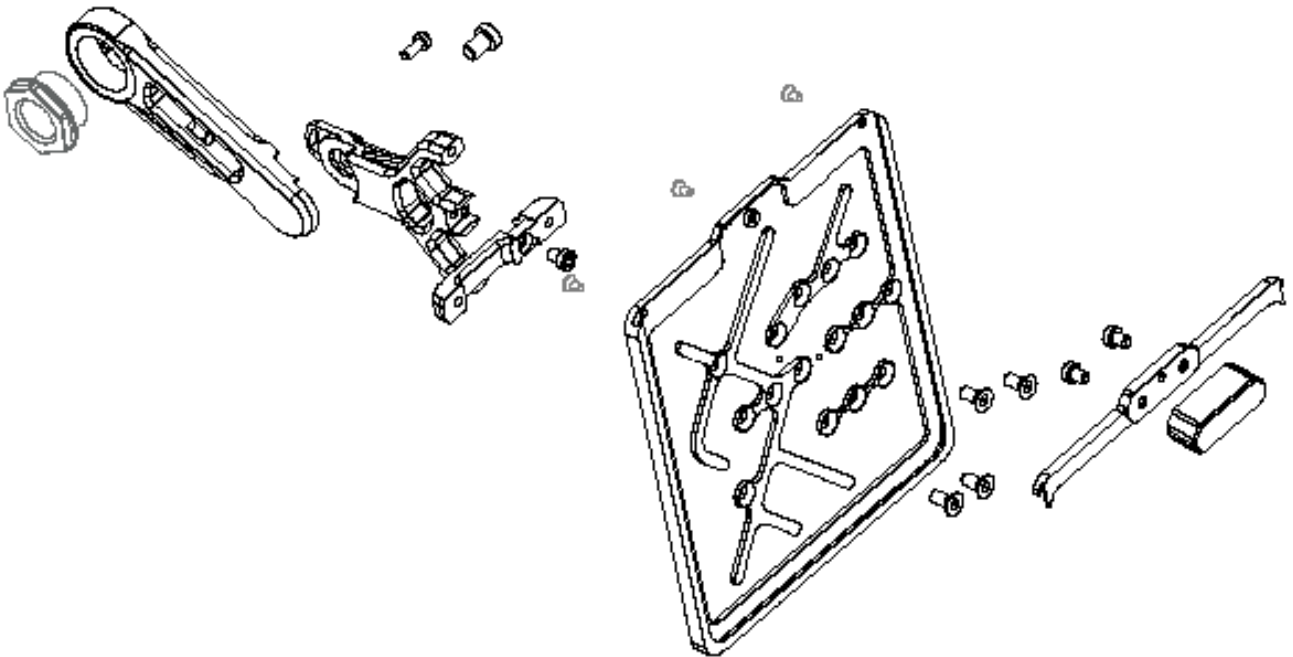


Montageanleitung

Kennzeichenhalter

DYNA / SPORTSTER / SOFTAIL / TOURING

426-18556-15



Allgemeine Hinweise



Vor Beginn der Arbeiten empfiehlt es sich die im Teilegutachten und der Montageanleitung befindlichen Tipps und Hinweise sorgfältig durch zu lesen. Arbeiten an der Lenkung sowie an der Bremsanlage stellen ein Sicherheitsrisiko dar! Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben! Führen Sie die Arbeiten nicht durch, wenn Sie nicht sicher im Umgang mit diesen Arbeitsbereichen sind!

Bremsanlagen und deren Komponenten sind sicherheitsrelevante Fahrzeugteile. Daher dürfen diese Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.



Nach Abschluss aller Arbeiten ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind alle Schraubverbindungen auf festen Sitz, Dichtigkeit und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu prüfen. Ebenso ist die Funktion der elektrischen Anlage sowie der Diebstahlsicherungen zu prüfen.

Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.
Personenschaden: Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
Bauteile für den Wiedereinbau können beschädigt werden. Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

Während und nach Abschluss aller Arbeiten sind alle Teile und Schrauben auf festen Sitz, Funktion sowie auf Dichtigkeit und ausreichende Freigängigkeit im belasteten und unbelasteten Zustand zu überprüfen.

Bei sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen dürfen Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Es wird keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau entstehen, übernommen.

Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden.

Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage des Halters.

---Allgemeine Anleitung für alle Modelle---



Sicherungsclip, Achsmutter und Beilagscheibe entnehmen.



Beide Halter mit der mitgelieferten M8er Zylinder- und M5er Pilzkopfschraube befestigen.



Strebe mit dem Halter über Kreuz zusammenstecken und mit der mitgelieferten M6er Zylinderschraube befestigen.
Dabei auf die Kabelbohrung achten.



Halter in die Schwinge einlegen und mit der mitgelieferten Mutter (Bund der Mutter einfetten) leicht ansetzen. Clip noch nicht in die Nut einsetzen.



Kennzeichenplatte ausrichten und an den vier gewünschten Befestigungsmöglichkeiten anzeichnen.



Grundplatte an den vier gewünschten Stellen mit Bohrer (6,5 mm für die Befestigung und 4mm für die Kabelführung) aufbohren.



Mit den mitgelieferten Senkschrauben die Grundplatte an den Halter befestigen.

Kabel der Kennzeichenbeleuchtung durch das gebohrte Loch führen.

Kabel gemäß Abbildung verlegen.



Kennzeichen von oben in die Nut einführen.
Darauf achten, dass das Kabel nicht verklemmt wird.
Kennzeichenleuchte mit den mitgelieferten drei Schrauben befestigen.

Achtung: Amtliche Kennzeichen sind Stanzteile, deren Außenmaße unterschiedlich sein können. Bei Bedarf, Kante des Kennzeichens oben oder unten etwas nacharbeiten.



Kennzeichenhalter ausrichten und die zwei Schrauben am Gelenk anziehen.

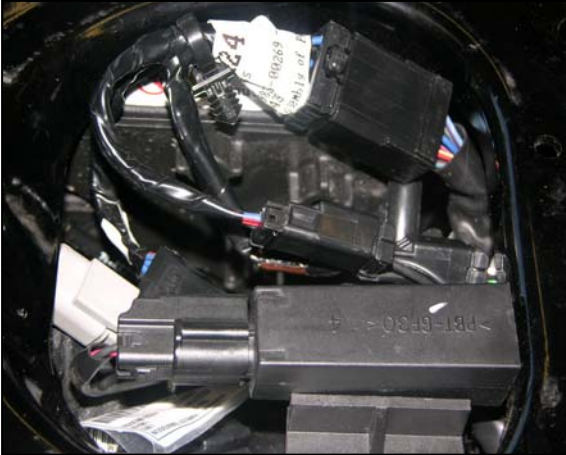


Kennzeichenhalter ausrichten und Achsmutter mit werksmäßig angegebenem Drehmoment befestigen.

Clip einsetzen.



Den kompletten originalen Kennzeichenhalter mit Kennzeichenbeleuchtung nach Werkstatthandbuch entfernen.



Kennzeichenbeleuchtung mit den originalen Kabeln (meist unter der Sitzbank) anschließen.
Dabei die Lötverbinder verwenden.
Elektrik an der Schwinge verlegen und befestigen.



Info:

Es ist darauf zu achten das an jedem Fahrzeug ein Rückstrahler verbaut sein muss.
Nicht im Lieferumfang enthalten.



Während und nach Abschluss aller Arbeiten sind alle Teile und Schrauben auf festen Sitz, Funktion (Elektrik) und ausreichende Freigängigkeit im belasteten und unbelasteten Zustand zu überprüfen.

Dieses Bauteil ist eintragungspflichtig